

Infos zu Objektorientierung

Beitrag von „Forsch“ vom 2. März 2005 21:02

Salati

Sorry, leider nur viel zu schwere Fachartikel... Ich hab die Stunden ein bißchen anders angelegt.

@lion

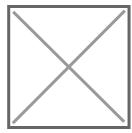
Das war ein Tag. Gestern abend hab ich bis ca 23:00 gearbeitet. Allerdings ist arbeiten zu so einer Zeit nicht mehr wirklich effektiv ... 

Na, ja, die Stunden heute hatte ich so halbwegs parat. So richtigzufrieden war ich nicht, aber: wenn ich die Stunden nicht mache, dann fallen sie aus. Dann schon besser ich halte eine (immerhin vorbereitete) Stunde. 

Nach einem ~~Glas Wein mit~~  lieben Frau bin ich ins Bett und habe mir den Wecker

gestellt.... 

Heute morgen. Wecker. Laut. Egal. Ist noch früh. 10 Minuten noch schlafen. Werd ~~langsam~~  wach. Schau auf die Uhr. eine Stunde später als gedacht!!!!!! Wecker falsch gestellt



Jetzt aber los 

Klamotten von gestern. Nix waschen. Tasche schnappen und raus.

Tiefflug über die ~~Autobahn~~ 



Rechtzeitig da!!! 

8h Unterricht. Kein Frühstück. Nix Butterbrot. Nur Kaffee mit Zucker

Nachmittags nach Hause. Kann mich an die Fahrt nicht mehr erinnern. Essen. Couch. Schlafen. Seit ca 19:00 sitz ich wieder am Rechner und, wer hätte das gedacht, bereite Stunden vor....

Ok, jetzt mal Ernst: Mittwoch ist schon eine Ausnahme mit den 8 Stunden. Aber heute gabs ne gute Neuigkeit: 2 Stunden werden auf freitag verschoben.

Insgesamt habe ich 18 Stunden, und das ist eigentlich zu viel. Ich bin nicht in der Lage, die Stunden so vorzubereiten, dass sie mir gefallen. Ein Viertel ist gut, die Hälfte so halbwegs vorbereitet. Für das restliche Viertel habe ich zumindest so etwas wie ein Konzept.

Also habe ich nur an einem Tag 8 Stunden, und das verteilt sich demnächst ein bißchen. 18 Stunden insgesamt bleiben es schon.

Auch ich habe mal einen Kollegen gefragt, wie viel er denn so arbeitet: Er sagte ca 45 Stunden so im Schnitt, und die Ferien sind doch ziemlich frei. - Na, ja, mit 45 Stunden kann ich gut leben. Aber ich fürchte, das wird noch ein wenig dauern...

es grüßt der Forsch, der jetzt noch ein bißchen arbeitet